

Auf einen Blick

Über die	Autorin	7
	ng	21
Teil I: Pf	lanzen und Pflanzenbedürfnisse verstehen	29
Kapitel 1:	Sich ein Bild von Heilpflanzen machen	31
Kapitel 2:	Die Pflanzeninhaltsstoffe entdecken	37
Kapitel 3:	Heilpflanzen sammeln, anbauen, pflegen, ernten und lagern	45
Kapitel 4:	Fachbegriffe und Zubereitungen kennenlernen	55
Teil II: M	edizinsysteme mit Heilpflanzen	63
Kapitel 5:	Europa und Asien	65
Kapitel 6:	Australien, Afrika, Nord- und Südamerika	7
	wischen Wissenschaft	
und eine	em Wirkstofftropfen im Ozean	77
Kapitel 7:	Bewertung der Wirksamkeit von Heilpflanzen	79
Kapitel 8:	Naturheilverfahren mit Heilpflanzen	85
TEIL IV: I	Heilpflanzen und deren erfolgreicher Gebrauch	95
Kapitel 9:	Balsam für das Herz-Kreislauf- und Gefäßsystem	97
Kapitel 10:	Beschwerden im Mund, Rachen und der Atemwege abbauen	113
Kapitel 11:	Angenehmes für Magen, Darm und andere Verdauungsorgane	133
Kapitel 12:	Hilfe bei ernährungsbedingten Krankheiten, Schilddrüsenbeschwerden und anderen Stoffwechselerkrankungen	187
Kapitel 13:	Keine Chance für Harnwegsinfekte, Reizblase	
	und Prostatabeschwerden	
-	Gleichgewicht fürs weibliche Wohlbefinden	
-	Den Bewegungsapparat in Form halten	
	Das Nervensystem entlasten	
-	Hauterkrankungen behandeln	
Kapitei io:	nauterkrankungen benandem	293
TEIL V: D	er Top-Ten-Teil	331
Kapitel 19:	Zehn Heilpflanzen zur Unterstützung bei Krebserkrankungen	333
Stichwo	rtverzeichnis	2/10











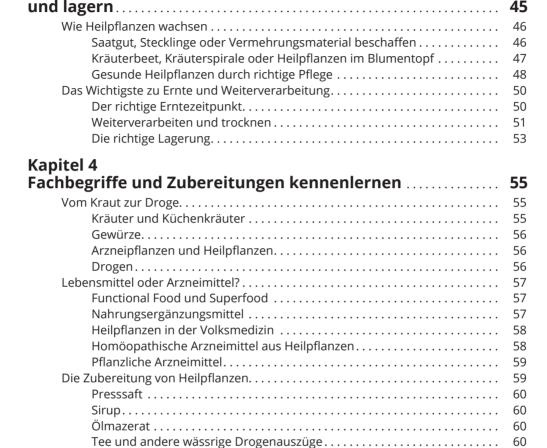
Über die Autorin	7
Einführung	21
Über dieses Buch	22
Konventionen in diesem Buch	22
Was Sie nicht lesen müssen	24
Törichte Annahmen über den Leser	24
Wie dieses Buch aufgebaut ist	25
Teil I: Pflanzen und Pflanzenbedürfnisse verstehen	25
Teil II: Medizinsysteme mit Heilpflanzen	25
Teil III: Zwischen Wissenschaft und einem Wirkstofftropfen im Ozean	25
Teil IV: Heilpflanzen und deren erfolgreicher Gebrauch	25
Teil V: Der Top-Ten-Teil	26
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	26
Wie es weitergeht	27
und noch mehr	27
PP11 1	
TEIL I PFLANZEN UND PFLANZENBEDÜRFNISSE VERSTEHEN	20
PELANZEN OND PELANZENBEDOKENISSE VEKSTEHEN	29
Kapitel 1	
Sich ein Bild von Heilpflanzen machen	31
Was Heilpflanzen sind	32
Verbindungen zwischen Lebensmitteln und Heilpflanzen	34
Heilpflanzen und Menschen	35
Heliphanzen ana Wenschen)
Kapitel 2	
Die Pflanzeninhaltsstoffe entdecken	37
Wozu Pflanzen Inhaltsstoffe bilden	37
Ätherische Öle mit vielen Gesichtern	38
Alkaloide mit Bedacht bei Krämpfen, Husten und vielem mehr	38
Bitterstoffe als Verdauungshelfer	39
Herzwirksame Glykoside bei Herzbeschwerden	39
Fette Öle und Gefäßerkrankungen	40
Glucosinolate gegen bakterielle Infekte und mehr	41
Phenolische Verbindungen sind Antioxidantien	41
Anthranoide	42
Cumarine	42
Flavonoide	42
Gerbstoffe	43
Gerbstoffe	43 43
Gerbstoffe	43







Kapitel 3



Heilpflanzen sammeln, anbauen, pflegen, ernten

TEIL II MEDIZINSYSTEME MIT HEILPFLANZEN

Kapitel 5 Europa und Asien	65
Traditionelle Europäische Medizin	65
Ayurveda	66
Traditionelle Chinesische Medizin	67
Traditionelle Tibetische Medizin	68

Kampo-Medizin

Likör und Wein
Tinktur
Salbe (Unguentum)
Umschlag.
Badezusatz
Inhalation





63



Mapitel 6 Australien, Afrika, Nord- und Südamerika Medizin der Aborigines. Afrikanische Volks- und Kräutermedizin Indianermedizin in Nordamerika Indianermedizin in Südamerika	71 71 72 73 74
TEIL III ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND EINEM WIRKSTOFFTROPFEN IM OZEAN	7 7
Kapitel 7 Bewertung der Wirksamkeit von Heilpflanzen Die Kommission E Der Ausschuss für pflanzliche Arzneimittel Der europäische Dachverband der nationalen Gesellschaften für Phytotherapie.	79 80 81
Die Weltgesundheitsorganisation	83
Kapitel 8 Naturheilverfahren mit Heilpflanzen	85
Anthroposophische Medizin Aromatherapie. Bachblütentherapie. Hildegard-Medizin. Homöopathie. Klostermedizin Kneipp-Therapie Phytotherapie oder rationale Phytotherapie. Sauna.	85 86 87 87 88 89 90 91
TEIL IV HEILPFLANZEN UND DEREN ERFOLGREICHER GEBRAUCH	95
Kapitel 9 Balsam für das Herz-Kreislauf- und Gefäßsystem	97
Weißdorn bei Funktionsstörungen des Herzens. Gefäßerkrankungen Arnika bei Venenentzündungen Ginkgo gegen Schaufensterkrankheit. Mäusedorn bei krankhaft geschwollenen Beinen. Rosskastanie für starke Venen.	97 99 100 101 102 103 104 106 107 108

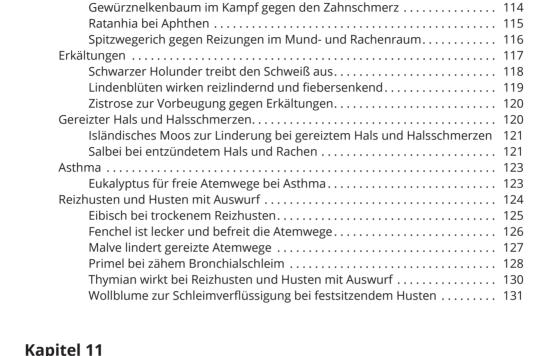






Kapitel 10





Beschwerden im Mund, Rachen und der Atemwege









Durchtall	
Eiche – mit Gerbstoffen gegen Durchfall	152
Flohsamenschalen bei ständigem Durchfall	153
Jambulbaum gegen Durchfall	
Tee – grün oder schwarz – ein Hausmittel für alle Fälle	
Gallenblase	
Kurkuma für die Galle und mehr	
Rettichwurzel bei Fettverdauungsstörungen	
Wermut für eine aktive Gallenblase	
Krampfartige Magen-Darm-Beschwerden	
Fenchel regt die Durchblutung an	
Kalmus fördert die Magendurchblutung	
Schafgarbe hilft bei Magen-Darm-Krämpfen	
Magenschleimhautentzündung	
Eibisch lindert Schleimhautzündungen	
Süßholz lindert Reizungen	
Lebererkrankungen.	
Artischocke zur Vorbeugung gegen Lebererkrankungen	
Kurkuma als Leberschutz	
Mariendistel bei entzündlichen und chronischen Lebererkrankungen	
Reizdarm	
Indisches Flohkraut für eine Balance im Darm	
Lavendel bei nervösen Magen-Darm-Beschwerden	
Leinsamen – Balsam für den Reizdarm	
Pfefferminze beruhigt den gereizten Darm	
Schleifenblume für einen entspannten Magen-Darm-Trakt	
Übelkeit	
Ingwer als zuverlässiger Helfer	
Verstopfung	
Aloe zum Kurzzeiteinsatz bei Verstopfung	
Flohsamen und Flohsamenschalen bringen den Darm in Schwung	
Leinsamen bei geschädigter Darmschleimhaut	
Sennesblätter als Mittel der zweiten Wahl	
Kapitel 12	
Hilfe bei ernährungsbedingten Krankheiten,	
Schilddrüsenbeschwerden und anderen	
Stoffwechselerkrankungen	. 187
Abnehmen mit Vernunft	
Flohsamen und Flohsamenschalen füllen den Magen	
Guaraná bei übermäßigem Appetit	
Mate für mehr Wohlbefinden.	
Rosenwurz – steigert die Leistungsfähigkeit und wirkt gegen Stress	
Diabetes mellitus	
Bittermelone bei nicht insulinpflichtigem Diabetes	
Hintonia – traditionelle Heilpflanze aus Mittelamerika	
Zimt zur Verbesserung der Zuckerverwertung – aber mit Vorsicht	

(









Fettstoffwechselstörungen und hohe Blutfettwerte	
Artischocke hemmt die Cholesterinherstellung	
Flohsamenschalen binden Fette im Darm	
Knoblauch beeinflusst die Chemie des bösen Cholesterins	
Perillaöl – Heilpflanze und Speiseöl	
Gicht.	
Brennnessel bei Gelenkschmerzen und Wassereinlagerungen	
Herbstzeitlose bei akutem Gichtanfall, aber nie in Eigenregie	
Schachtelhalm verbessert den Blutfluss	
Teufelskralle nützt zur Schmerz- und Entzündungslinderung	
Weidenrinde wirkt leicht antientzündlich	
Schilddrüse als wichtiges Stoffwechselorgan	
Herzgespann gegen Nervosität und Herzjagen	
Wolfstrapp bei leichter Schilddrüsenüberfunktion	213
4. 140	
oitel 13	
ne Chance für Harnwegsinfekte, Reizblase	047
d Prostatabeschwerden	
Blasenentzündung	
Bärentraube desinfiziert den Harn	
Birkenblätter spülen die Nieren durch	
Brennnessel schwemmt Keime aus	
Cranberry verklebt die Anker von Bakterien	
Kapuzinerkresse gegen Bakterien	
Katzenbart – Orthosiphon zur Durchspülung der Harnwege	
Meerrettich wirkt antibiotisch	
Reizblase	
Goldrute zur Erhöhung der Urinmenge	
Kürbis – das Multitalent bei häufigem Harndrang	
Gutartig vergrößerte Prostata	
Afrikanische Hypoxis zur Erleichterung beim Wasserlassen	
Brennnessel bei Harnstau	
Kürbis entlastet den Blasendruck	
Pflaumenbaum bei unvollständiger Blasenentleerung	
Roggen zur Unterstützung bei entzündeter Prostata	
Sägepalme für einen gesteigerten Harnfluss	237
-24-144	
pitel 14	
ichgewicht fürs weibliche Wohlbefinden	
Unregelmäßige und schmerzhafte Periode	
Eiche gegen Entzündungen	
Hirtentäschel bei zu langer und zu starker Regelblutung	
Kamille bei Unterleibsschmerzen	
Keuschlamm für unregelmäßige und schmerzhafte Tage	
Schafgarbe bei Unterleibskrämpfen	
Taubnessel gegen Weißfluss	245





7	ジ

Hormone außer Rand und Band	
Cimicifuga für mehr Balance	
Rhapontik-Rhabarber bei Haarausfall bis Schweißausbrüchen	249
Kapitel 15	
Den Bewegungsapparat in Form halten	251
Entzündliches Rheuma	
Arnika bei steifen und schmerzenden Gelenken	
Campher zur Durchblutungsförderung	
Katzenkralle bremst Entzündungen	
Weihrauch – effektvoll bei mehreren betroffenen Gelenken	
Gelenkverschleiß: Arthrose	
Brennnesseln bei abgenutzten Gelenken	
Heublumen wirkt durchblutungsfördernd	
Teufelskralle wirkt leicht schmerzstillend	
Muskelschmerzen	
Cayennepfeffer – mit Hitze gegen den Schmerz	
Eukalyptus hemmt Muskelschmerz und mehr	
Kiefer zur Muskeldurchblutung	
Prellungen, Verstauchungen und andere stumpfe Verletzungen	
Arnika bringt das Immunsystem in Schwung	
Beinwell lässt verletzte Gewebe schnell heilen	269
Rosskastanie hilft bei Prellungen, Verstauchungen und mehr	270
Steinklee bei Schwellungen und für stabile Blutgefäße	271
Kapitel 16	
Das Nervensystem entlasten	273
Demenz	
Ginkgo gegen das Vergessen	
Rosenwurz zur geistigen Agilität	
Kopfschmerzen und Migräne	
Mutterkraut beugt vor	
Pestwurst beugt Migräne vor	
Pfefferminze zur äußeren Anwendung bei Kopfschmerzen	
Weidenrinde hemmt leichte Kopfschmerzen	
Nervenschmerzen	282
Cayennepfeffer hemmt den Schmerz	283
Fichte fördert die Durchblutung	284
Senf – das harte Mittel bei Nervenschmerzen	285
Kapitel 17	
Besser schlafen, Ängste und Traurigkeit überwinden	287
Schlafbeschwerden	
Baldrian fürs schnelle Einschlafen	
Hopfen für einen guten Schlaf	









	Nervosität	
	Herzgespann gegen Nervosität und Herzschmerzen	
	Melisse für mehr Entspannung	
	Angst und Depressionen	
	Johanniskraut gegen Depressionen	
	Lavendel bei innerer Unruhe und Angstzuständen	
	Passionsblume bei nervösen Unruhezuständen	296
Kaı	pitel 18	
	uterkrankungen behandeln	299
	Atopisches Ekzem, Schuppenflechte und Sonnenschäden	300
	Birke bei Neurodermitis, Schuppenflechte und aktinischer Keratose	300
	Borretsch zur Entzündungslinderung bei Neurodermitis	301
	Hamamelis bei Neurodermitis und lokalen Entzündungen der Haut	303
	Kamille bei entzündeter Haut	304
	Nachtschatten bei Neurodermitis und anderen Ekzemen	305
	Wassernabel für bessere Wundheilung	
	Entzündete und wunde Haut	
	Arnika zur Entzündungslinderung	
	Eichenrinde bei nässenden Hautentzündungen	
	Hafer bei Hautausschlag und Juckreiz	
	Syzygium: Jambulbaum bei akut nässender Haut und Entzündungen	
	Tee als Erste Hilfe bei akuten Hautentzündungen	
	Wassernabel bei leichten Verbrennungen und Narben	
	Herpes und Warzen.	
	Melisse gegen Herpesviren	
	Salbei bei Lippenherpes	
	Schöllkraut bei kleinen Warzen	
	Hämorrhoiden	
	Eiche zur Gefäßabdichtung	
	Hamamelis zur bewährten Therapie bei Hämorrhoiden	
	Juckreiz, Insektenstiche und Sonnenbrand	
	Arnika bei Entzündungen infolge von Insektenstichen	
	Pfefferminzöl bei juckender Haut	
	Walnuss bei leichten Hautentzündungen und bei übermäßiger	3Z I
	Schweißabsonderung der Hände und Füße	322
	Pilzerkrankungen	
	Kamille gegen Soor	
	Teebaumöl bei Fußpilz	
	Überaktive Haut	
	Brennnessel verbessert die Elastizität trockener Haut	
	Hamamelis gegen fettige Haut und Akne	
	Salbei bei übermäßiger Schweißbildung	
	Walnuss bei starker Schweißbildung	







